

[1554.] In der Büschler'schen Verlags-Buchh. in Eiberfeld erscheint Ende März d. J.:

Bremer, Friederica, Morgendämmerungen. Ein Glaubensbekenntniß. Aus dem Schwedischen überfetzt von Dr. M. Kunkel. 8. Eleg. broch. 10 Ng^l (8 g^l.)

Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, ersuchen wir ihren muthmaßlichen Bedarf inzwischen verschreiben zu wollen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1555.] Von

Ph. von Walther's über das Verhältniss der Medicin zur Chirurgie

können wir uns keine Exemplare zur Disposition stellen lassen, und erbitten alle nicht abgesetzten Exemplare dieses Werkes, welche wir à condition versandten, zurück.

Freiburg, d. 11. März 1842.

Herder'sche Verlagshandlung.

[1556.]

Bitte um Zurücksendung.

Wiederholt bitte ich alle verehrl. Handlungen, welche noch von meinem Orbis pictus Borrath und zur Remission das Recht haben, solche zur D.-Messe zu bewerkstelligen, da ich später eingehende Exempl. unter keiner Bedingung mehr zurücknehme. Reutlingen, 14. März 1842.

J. C. Mäcken jun.

Vermischte Anzeigen.

[1557.] Ich erlaube mir meine geehrten Collegen aufmerksam zu machen, daß nur „schändlich gemißbrauchtes Zutrauen“ und ein dadurch veranlaßter 6 monatlicher Proceß mich genöthigt, einen Schritt zu thun, den ich keineswegs als gewissenhaft und mich aller Verbindlichkeiten überhebend betrachte. Wenn auch aus oben angegebenen Grunde meine Verhältnisse es nicht erlauben, augenblicklich allen meinen Verpflichtungen nachzukommen, so bitte ich doch, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen deshalb nicht zu entziehen, und wird es gewiß ferner mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe durch Reellität zu rechtfertigen. Jedemfalls bitte ich diejenigen meiner Herren Collegen, welche zu dieser D.-M. gerechte Forderungen an mich haben, mir Ihre Abrechnungen (wenn solche es auch schon einmal geschehen) durch Herrn Böhm zu kommen zu lassen, und versichert zu sein, daß wenn auch etwas später, doch gewissenhaft, alle meine Verbindlichkeiten werden erfüllt werden.

Hamburg, d. 15. März 1842.

Lafé Magnus

Firma: **L. Magnus & Co.**

Verlags-, Sortiments- und antiquarische Buchhdlg.

[1558.] Nachricht, den Rechnungs-Abschluß in der nächsten Jubilate-Messe betreffend.

Mit Bezugnahme auf unser Neujahts-Circulair sehen wir uns veranlaßt, unsere frühere Erklärung zu wiederholen:

1) Daß wir nichts zur Disposition stellen lassen, und nur bei einzelnen Artikeln in dem Fall eine Ausnahme machen, wenn bei uns vorherige Erlaubniß dazu eingeholt worden ist;

2) Daß wir in der Jubilate-Messe den ganzen Saldo erwarten.

Wir sind überzeugt, daß uns keine solide Handlung erschweren wird, was Ordnung und Billigkeit erheischen, und was wir, die Saldirung der Rechnung betreffend — durchaus ansprechen müssen, um auch unsere Verbindlichkeiten zu rechter Zeit erfüllen zu können.

Die Nichtbeachtung unsers Wunsches müßte eine, uns nur unangenehme Geschäfts-Störung herbeiführen.

Stuttgart, den 11. März 1842.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[1559.] Wiederholt ersuche ich: mir keine **unverlangten Zusendungen** von Neuigkeiten zu machen, wie mir deren, trotz mehrfacher Anzeige, noch immer zukommen. Die Nichtbeachtung dieser Bitte würde mich nöthigen, dergleichen Paquets bis zur Erstattung der verursachten Porto-Auslagen zurückzuhalten!

Wien, im Februar 1842.

Ignaz Klang.

[1560.] **Zur gefälligen Notiz!**

Da es noch immer der Fall ist, daß mir Packete, mit: Siler'sche Buchhandlung in Ulm überschrieben, zu-